



Protokoll der Jahresversammlung der Mitte AachThurLand 2024

Ort	Schnider Recycling, Sulgen
Teilnehmer	Vorstand: Brüscheiler Urs (UB), Sulgen Brühlmann-Streule Karin (KB), Schönenberg Neubauer Markus, Erlen Stöckli Sabina, Sulgen Neubauer Tobias, Erlen (neu gewählt) 21 Teilnehmende
Gäste:	RR Dominik Diezi, Petra Merz, Alexandra Beck und Franz Eugster.
Entschuldigt	Andrea Pivetta, Andreas Notter und Joos Bernhard

Nach einer spannenden Führung und vertieften Informationen zu Recycling und verschiedenen Wertstoffen durch die Firma Schnider treffen wir uns im Sitzungszimmer der Firma Schnider zur Jahresversammlung.

Traktanden

1. Begrüssung

Urs Brüscheiler begrüsst die Anwesenden.

Ein besonderer Gruss geht an die Gäste: Regierungsrat Dominik Diezi sowie Petra Merz, Alexandra Beck und Franz Eugster.

2. Wahl des Stimmenzählers

Bruno Signer übernimmt die Aufgabe als Stimmenzähler.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 8. Mai 2023

Das Protokoll wurde von niemandem eingefordert. Der Vorstand hat es geprüft.

Neu sind die Protokolle auch auf der Website einsehbar.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht Urs Brüscheiler

Urs freut sich über die gelungenen Betriebsbesichtigungen anlässlich der Jahresversammlungen der letzten Jahre. Er möchte diese Tradition weiterführen.

Die Wahlen bescherten den Präsidenten im letzten Jahr viel Arbeit.

Vor allem die Nationalratswahlen waren im letzten Jahr ein Höhepunkt.

Mit dem Ergebnis der Wahlen von 2023 ist Urs Brüscheiler sehr zufrieden. Im AachThurLand konnte die Mitte den Stimmenanteil um einen Viertel erhöhen. Damit hat die Mitte regional sogar klar mehr Stimmen geholt als die FDP.



Bei der Wahl ins Bezirksgericht erreichte Joos Bernhard das beste Resultat aller Richter im Nebenamt. Herzliche Gratulation!

Nun stehen die Kantonsratswahlen an. Urs Brüscheiler stellt fest, dass es nicht immer einfach ist, Kandidierende zu finden.

Denn es für die Kandidierenden unserer Region deutlich schwieriger gewählt zu werden als für jene aus den Zentren Bischofszell und Weinfelden.

An zwei Standaktionen zu den Initiativen waren die Kandidierenden präsent und sammelten Unterschriften.

Zum Jahresende fand ein gelungener Weihnachtsapéro im Aachbrüggli statt.

Der Vorstand hat beschlossen, dies auch in diesem Dezember zu wiederholen.

Zudem ist ein Anlass im Herbst vorgesehen.

Urs dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die speditive Erledigung der Arbeiten.

Sehr wichtig sind auch die Parteimitglieder, die aktive Basis.

Damit dankt er allen Teilnehmenden für das Kommen.

Madlen Neubauer dankt Urs Brüscheiler für das Herzblut und das grosse Engagement, mit welchem er die Mitte AachThurLand führt.

5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Karin erläutert die Rechnung.

Die grösste Einnahmequelle sind die Mitgliederbeiträge.

Letztes Jahr gingen recht wenige Mitgliederbeiträge ein. Könnte der Versand der Rechnung gemeinsam mit der Einladung zur Jahresversammlung ein Nachteil gewesen sein?

Der Ertrag ist CHF 1925.00

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 275.20

Vermögen CHF 6'029.79

Madlen Neubauer verliest den **Revisorenbericht**.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und an Karin Brühlmann verdankt.

6. Ergänzungswahl in den Vorstand

Tobias Neubauer stellt sich kurz vor.

Er wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

7. Information zu den Bezirks- und Kantonsratswahlen und Vorstellung der Kandidierenden

Petra Merz erzählt kurz aus ihrem Alltag als Mutter, Sekundarlehrperson und Kantonsrätin.

Die Mitarbeit in der Justizkommission macht ihr grosse Freude. Sie erwähnt auch ihre schulpolitischen Anliegen.



Franz Eugster aus Bischofzell, ebenfalls Sekundarlehrperson, erzählt von seinen verschiedenen Engagements und von seiner Liebe zu seiner Schafherde. Zudem engagiert er sich von Herzen für die Feuerwehr. Das Netzwerken im Grossen Rat und den Kommissionen versteht er als zentralen Weg, seine Anliegen einzubringen.

Alexandra Beck aus Weinfeldern stellt sich ebenfalls vor. Sie kommt aus der Pflege und möchte sich gerne für das Gesundheitswesen und die Pflegenden einsetzen. Im Weinfelder Stadtparlament ist sie als Fraktionspräsidentin aktiv, ebenso in der Geschäftsprüfungskommission.

Urs Brüscheiler nennt sein erklärtes Ziel, Kandidierende aus unserer Region in den Kantonsrat zu bringen.

Yvette Schalch stellt sich vor. Sie ist Architektin mit einem eigenem Architekturbüro. Es ist ihr ein Anliegen, die Region AachThurLand als Marke weiter bekanntzumachen. Zudem engagiert sie sich aktiv im HEV und in der Schulbehörde Erlen – seit 23 Jahren ist sie aktives Behördenmitglied.

Gerne würde sie sich in diesen Themen, ganz besonders für die Schule in die Politik einbringen. Als Architektin hofft sie auch, dass die vielen Vorschriften überdacht und reduziert werden könnten.

Karin Brühlmann aus Schönenberg freut sich in unserem Bezirk zu kandidieren. Derzeit ist sie, die studierte Finanzexpertin, mehrheitlich zu Hause und sorgt für ihre drei kleinen Kinder.

Sie engagiert sich im Gemeinderat Schönenberg/Kradolf und in der regionalen familienergänzenden Betreuung «FAME».

Gerne würde sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf kantonaler Ebene einbringen und an guten Voraussetzungen für die lokale Politik mitarbeiten.

Andreas Zbinden bezeichnet sich als ruhigen Typ. Er wohnt in Riedt Erlen. Im Samariterverein hat er sehr viel mit Kindern zu tun. Auch als Rettungssanitäter begegnet er Menschen in speziellen Notsituationen, oft auch Kindern.

Er engagiert sich auch in der Feuerwehr.

In der Zusammenarbeit mit der Polizei erlebt er sehr viel, das ihn sehr bewegt. Gerne würde er sich in der Gesundheitspolitik engagieren.

8. Varia und Umfrage

Urs Brüscheiler übergibt Dominik Diezi das Wort.

Dominik Diezi dankt für die Einladung.

Er hofft auf weiteren Zuwachs an Stimmen.

«Mitte» ist eine Aussage, es verweist auf die Lösungsorientierung unserer Partei. Auch im Thurgau gibt es leider zunehmend Verhärtungen der Fronten.



Dominik Diezi stellt sich auch wieder zur Wahl und ist gespannt, wie der Regierungsrat nach der Wahl aussehen wird, denn zwei der fünf Mitglieder werden neu dazustossen.

Oft werde hart diskutiert, aber die gute Zusammenarbeit gelinge gut und vereinfache die Zusammenarbeit, auch jene über die Kantonsgrenzen hinweg.

Urs Brüscheiler ermuntert die Anwesenden, ihre Fragen zu stellen.

Die Umfrage wird nicht benutzt.

Urs Brüscheiler schliesst die Jahresversammlung und freut sich auf die angeregten Gespräche.

Protokoll, 13.3.24

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Stöckli'.

Sabina Stöckli-Helg